

Einzelwettkämpfe 2018

Gerätturnen weiblich

P-Stufen AK 7 bis 14+

<p style="text-align: center;">Landesfinale weiblich Samstag, 23. Juni 2018 Meldeschluss 04. Juni 2018</p> <p style="text-align: center;">Ausrichter: TSV Schafhausen</p>

<p style="text-align: center;">Bezirksfinale Nord weiblich am 12. Mai 2018 für die Turngaue Heilbronn, Ostwürttemberg, Hohenlohe, Rems-Murr</p> <p style="text-align: center;">Ausrichter: TSG Öhringen</p>	<p style="text-align: center;">Bezirksfinale Mitte weiblich am 12. Mai 2018 für die Turngaue Achalm, Neckar-Enz, Neckar-Teck, Staufen, Stuttgart</p> <p style="text-align: center;">Ausrichter: VfL Herrenberg</p>	<p style="text-align: center;">Bezirksfinale Süd weiblich am 12. Mai 2018 für die Turngaue Hohenzollern, Nordschwarzwald, Oberschwaben, Schwarzwald, Ulm, Zollern-Schalksburg</p> <p style="text-align: center;">Ausrichter: TG Oberschwaben</p>
Meldeschluss 23. April 2018		
Die Qualifikationstermine in den Turngauen sind den jeweiligen Turngauausschreibungen zu entnehmen.		

WETTKAMPFINHALTE 2018 WEIBLICH

P-Stufen lt. DTB-Aufgabenbuch 2015 und alle aktuellen Ergänzungen, notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden 2018 bleiben vorbehalten.

ORGANISATION

Die Wettkämpfe sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport. Die Wettkämpfe starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt bei entsprechender Meldezahl Vorausscheidungen im Turngau und somit ein Gaufinale Einzel durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Bezirksfinals, dort sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten dieser Qualifikationen nehmen am Landesfinale teil. Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter www.stb.de unter der Rubrik Turnsportarten/Gerätturnen abgerufen werden.

Änderungen des vorläufigen Zeitplanes sowie Zusammenlegung von Wettkämpfen zu einem anderen Bezirksfinale bleiben vorbehalten und sind nach Meldeschluss möglich. Die detaillierten Informationen erhalten die Vereine daher erst nach Meldeschluss.

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Ordnungen des Fachgebietes sowie den übergeordneten nationalen und internationalen Ordnungen durchgeführt. Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt; das Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

STARTRECHT UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich

Nicht startberechtigt sind alle Turnerinnen aus DTL Mannschaften 2017 und 2018, STB-Ligaturnerinnen 2017 und 2018 (Ausnahme Kreisliga B und Nachwuchsliga), Kaderturnerinnen und Teilnehmerinnen an den Einzelwettkämpfen LK-Stufen 2018 (auch AK 11).

Wenn im Turngau das Gaufinale vor der Ligameldung und/oder den Einzelwettkämpfen LK-Stufen stattfindet, kann der Nächstplatzierte aus dem Turngau bis zum Meldeschluss nachrücken. Die Meldung des Nachrückers erfolgt durch den Turngau.

Bei weniger als 10 Meldungen pro Altersklasse werden die Turnerinnen auf andere Bezirksfinals verteilt. Eine direkte Qualifikation zum Landesfinale ist nicht möglich.

Einzelwettkämpfe 2018

Gerätturnen weiblich

STARTPASS-REGELUNG

Für die Teilnahme sind **Startpässe ab dem Bezirksfinale** zwingend vorgeschrieben. Die Startpässe müssen beim Wettkampf vorgelegt werden. Kann am Wettkampftag kein gültiger Startpass vorgelegt werden (bis zum Ende des betreffenden Wettkampfes ist nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung ein Nachreichen per E-Mailanhang an die Wettkampfleitung möglich), wird die Teilnehmerin nur außer Konkurrenz gewertet. Dies bedeutet, dass a) keine Platzierung erreicht wird und b) sich diese Teilnehmerin nicht weiterqualifiziert.

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF UND MELDEGELD

Das Meldegeld beträgt 8,00 € pro Turner/in.

Die **Meldung** zu Wettkämpfen erfolgt über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de. **Eine unvollständige Meldung wird nicht angenommen.**

Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per Mail. Pro Wettkampf kann nur ein Meldeverantwortlicher des Vereins angegeben werden. Zeitgleich werden die Informationen auch unter www.stb.de in der Rubrik Turnportarten/Gerätturnen veröffentlicht.

Bei Meldeproblemen kann sich der Verein am Tag nach dem Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Meldung noch abzugeben bzw. zu korrigieren. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

In Ausnahmefällen ist eine schriftliche Meldung (Posteingang bis Meldeschluss) möglich, hier wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 3,- € pro gemeldetem Teilnehmer erhoben. Bindend für alle Anmeldungen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die STB-Wettkampfordnung, veröffentlicht im STB-Jahresprogramm 2018.

QUALIFIKATION WEIBLICH

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 6 zum Bezirksfinale.

Pro Bezirksfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 6 zum Landesfinale.

Verfahren Nachrücker/Regelung bei den Bezirksfinals:

Falls eine/r der Qualifizierten beim Gaufinale erklärt, dass sie nicht am Bezirksfinale teilnimmt, kann die Nächstplatzierte nachrücken. Bestätigung der Absage und des Nachrückers vermerkt der Turngau schon in der Siegerliste und leitet es bis zum Meldeschluss an die STB-Geschäftsstelle weiter. Für die Qualifikation vom Bezirksfinale zum Landesfinale gilt dasselbe Vorgehen. Ein späteres Nachrücken ist nicht möglich.

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Eine verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend. Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung gelten als unvollständig und werden nicht angenommen.

Für die Wettkämpfe der P-Stufen (Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz):

- **pro gemeldete AK bis zu fünf Turnerinnen eine/n Kampfrichter/in,**
- **pro gemeldete AK ab sechs Turnerinnen zwei Kampfrichter**

Die **Zuordnung der Kampfrichter zu den einzelnen Altersklassen** bitte bei der Gymnet-Meldung unter „**Hinweise an den Ausrichter**“ vermerken. Wenn lt. Zeitplan zwei AK's gleichzeitig turnen und der Verein in beiden AK's Teilnehmer hat, müssen zwei Kampfrichter gemeldet werden. Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Änderungen der eingesetzten Kampfrichter/innen sind der Kampfrichterleitung und der STB-Geschäftsstelle umgehend mitzuteilen.

Ist der/die gemeldete Vereinskampfrichter/in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Ohne Vereinskampfrichter mit der erforderlichen Lizenz können die gemeldeten Teilnehmer des Vereins in der betreffenden Altersklasse nicht starten. Erscheint am Wettkampftag der oder die eingesetzte/n Vereinskampfrichter mit gültiger und für diesen Wettkampf notwendiger Lizenz nicht pünktlich (selbstverschuldet) zur Kampfrichterbesprechung, starten die Teilnehmer des jeweiligen Vereins in der betreffenden Jugend/Altersklasse außer Konkurrenz und können sich nicht weiterqualifizieren. Darüber hinaus wird für das Nichterscheinen jedes eingesetzten Vereinskampfrichters pro Durchgang ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € erhoben. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen.

Einzelwettkämpfe 2018

Gerätturnen weiblich

Sollte der Kampfrichtereinsatz nicht wahrgenommen werden, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € erhoben, über weitergehende Maßnahmen entscheidet das Fachgebiet.

Der Einsatz der gemeldeten Kampfrichter obliegt den STB-Kampfrichterwarten, es ist möglich, dass nicht alle gemeldeten Kampfrichter einen Einsatz erhalten. Eine Änderung der Kampfrichtereinsatzpläne bis zur Kampfrichterbesprechung am Wettkampftag bleibt vorbehalten.

MELDESCHLÜSSE

Die Anmeldung zum Gauwettkampf erfolgt an den jeweiligen Turngau, die Meldung zu den Bezirksfinals und dem Landesfinale erfolgt über Gymnet (www.dtb-gymnet.de) an den STB.

Bezirksfinals am 12. Mai 2018 (weiblich)

Bezirksfinale Nord weiblich Gymnet-Nr.
Bezirksfinale Mitte weiblich Gymnet-Nr.
Bezirksfinale Süd weiblich Gymnet-Nr.

Meldeschluss: **23.04.2018**

TW-10-0100-0-0711/18
TW-10-0100-0-0710/18
TW-10-0100-0-0712/18

Landesfinale am 23. Juni 2018 (weiblich)

Landesfinale weiblich Gymnet-Nr.

Meldeschluss: **04.06.2018**

TW-10-0100-0-0720/18

RAHMENZEITPLAN (ÄNDERUNGEN NACH MELDESCHLUSS VORBEHALTEN)

Bezirksfinals

weiblich am 12. Mai 2018

Durchgang 1 AK 9 und AK 11
Durchgang 2 AK 8 und AK 12
Durchgang 3 AK 7 und AK 10
Durchgang 4 AK 13 und AK 14+

Landesfinale

weiblich am 23. Juni 2018

Durchgang 1 AK 9 und AK 11
Durchgang 2 AK 8 und AK 12
Durchgang 3 AK 7 und AK 10
Durchgang 4 AK 13 und AK 14+

WETTKAMPFINHALTE UND GERÄTEANFORDERUNGEN P-STUFEN AB 2018 WEIBLICH

WK-Nr	Turnerinnen	Inhalte
21807	AK 7 Jahre, Jahrgang 2011	P 1 – P 4
21808	AK 8 Jahre, Jahrgang 2010	P 2 – P 5
21809	AK 9 Jahre, Jahrgang 2009	
21810	AK 10 Jahre, Jahrgang 2008	P 3 – P 6
21811	AK 11 Jahre, Jahrgang 2007	
21812	AK 12 Jahre, Jahrgang 2006	P 4 – P 7
21813	AK 13 Jahre, Jahrgang 2005	
21814	AK 14 Jahre und älter ab Jahrgang 2004	P 5 – P 9

Einzelwettkämpfe 2018

Gerätturnen weiblich

GERÄTEANFORDERUNGEN

Geräte weibl.	P-Stufe und Übung	Geräteanforderungen
Sprung	P 1 Streck sprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 m
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Streck sprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Sprungaufhocken, sofortiger Hock sprung	4teiliger Kasten seitgestellt, 0,90 m
	P 4 Sprunggrätsche	Kasten seit 0,90 m
	P 5 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts auf Mattenberg	Mattenberg (Höhe ca. 0,90 m) (siehe DTB-Aufgabenbuch 2015, Var. I ohne Sprunggerät, Stütz auf Weichbodenmatte)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,10 m
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts	Sprungtisch, 1,20 m
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita)	Sprungtisch, 1,25 m
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch, 1,25 m
Reck schulterhoch für P 1 - P 4, kopfhoch (in Augenhöhe) für P 5 - P 6 immer (+/- 5 cm)	P 1 – P 5	geturnt wird an der Reckstange; Turnen am Stufenbarren oder an Barrenholm für das Reck ist nicht zulässig
	P 6	wahlweise Reckstange oder Barrenholm für das Reck, Turnen am Stufenbarren nicht zulässig
Stufenbarren (Messung ab Boden)	P 7 – P 9	Höhe 170/250 m (bei Niedersprungmatten 0,2 m), Abstandsdiagonale 130/180 m
Schwebebalken (Messung ab Boden)	P 1 und P 2	Turnbank oder Übungsbalken
	P 3	0,80 m, Sprungbrett erlaubt
	P 4 – P 6	1,00 m, Sprungbrett erlaubt
	P 7 – P 9	1,25 m, Sprungbrett erlaubt
Boden	P 1 – P 6	Bodenläufer (12 Meter mindestens, besser 14 Meter)
	P 7 – P 9	Sprungboden 17 m (14 Meter mit Platten, 3 Meter durch Anlegen von Matten möglich)

VERÖFFENTLICHUNG VON PERSÖNLICHEN DATEN UND BILDERN

Mit der Meldung erklärt sich die Turnerin damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke veröffentlicht werden dürfen. Darüber hinaus dürfen Videoaufnahmen für die Aus- und Fortbildung unserer Kampfrichter verwendet werden.

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsbereich Sportarten Katja Gassner Tel:0711-28077209; gassner@stb.de